

Kristallmensch-Adventskalender

1 3 5 7 9 11 12 15 17 18 20 22
2 4 6 8 10 13 14 16 19 21 23 24



Geld, Gelübde Göttin

Über Frauen und Flüche

Invokation zur Auflösung von Gelübden der Armut

Eine Übermittlung von LISA

Hallo ihr Lieben, heute beim letzten Kapital-Geld-Adventsthema gehen wir nochmal ein bisschen ins Eingemachte und verbinden dabei gleich zwei Themen miteinander, die eigentlich gar nichts miteinander zu tun haben ..., dachten wir. Nämlich die Frauen und die Flüche.

Behauptet nicht die Kirche seit 2000 Jahren, durch die Frauen sei das Böse in diese Welt gekommen? Na also...! Spaß beiseite, auch wenn hier natürlich wieder ein Körnchen Wahrheit drin steckt. Wie diese aussieht, werden wir später sehen. Wieder mal ließ LISA es sich nicht nehmen, das Zepter zu schwingen. Also, auf geht's.

Frauen und Geld

Böse Zungen behaupten, Frauen können nicht mit Geld umgehen. Und tatsächlich gibt es ja auch Beispiele, in denen der Mann sein schwer verdientes Geld nach Hause bringt - und die Frau es *ratzfatz* für hübsche Klamotten und andere *überflüssige* Dinge ausgibt.

Meine Frage an euch: Was sollte daran falsch sein? Und was an diesem Beispiel ist nicht mehr zeitgemäß? Richtig! Das schwere Arbeiten und die Tatsache, dass der Mann das Geld nach Hause bringen muss.

Es ist sehr wohl zeitgemäß, Geld für hübsche Klamotten und überflüssige Dinge auszugeben. Wozu haben wir denn unsere Massengesellschaft? Ja, das klingt ein bisschen ironisch, birgt aber dennoch eine Kernwahrheit. Tatsächlich ist die Natur der Schöpfung Überfluss. Und sie schenkt euch mehr als ihr braucht, wenn ihr alles gebt, was ihr habt.

**Und selbst dieser Satz ist mehrdeutig.
Heute beziehen wir die Flüche, Gelübde und Siegel der Armut mit ein.
Ihr *habt* sie - und *solltet* sie *geben*.**

Tatsächlich ist die Natur des Geldes – Geldwert und Geldfluss – weiblich, *göttinnenlich*. Selbst das Fließen deines Senkrechten Atems, das Fließen von Energien und das Strömen des Lichtes, das geistige Kommunizieren und Handeln, das permanente Ausschütten neuer Lebenskräfte, die beständige Regeneration eurer Körperzellen und Organgesundheit - alles dies ist weiblich. Hier herrscht die Macht der Großen Mütter. Und sie gibt kein Geld für *Leben*, *Gesundheit* und *Heilung* aus, sondern bedient sich ihrer inneren Reichtümer, nämlich *ihres Lebens*, *ihrer Gesundheit* und *ihrer Heilkraft*. Allein damit erspart sie euch monatlich hohe Summen für Versicherungen, Ärzte, Therapeuten und Apotheken - und sicher noch für viele andere scheinbare „Notwendigkeiten“.

Geld entspricht dem Element Wasser und somit auch dem Blutfluss (Monatsblut - Monatseinkommen - Monatsausgaben). Wieviel davon fließt frei – und wieviel geht verloren? Euer maskulines Wesen aktiviert den Kapitalstrom und die weibliche Zwillingssseele bringt ihn ins Fließen.

Natürlich geht es nicht um das erniedrigte weibliche Ego, das sich schuldig und unwürdig fühlt und in exzessiver Ersatzbefriedigung 400 Paar Schuhe braucht, sondern um die Essenz des weiblichen Universums: um die Drei Großen Mütter, um die Innere Göttin.

Sie haben alles und brauchen nichts.

Sie haben keine Bedürfnisse.
Aber die Macht, alles zu erschaffen, was ihnen gefällt.

Ein himmlischer Zustand, nicht wahr? Und natürlich geben sie euch auch keine Tipps, wie ihr rasch und dauerhaft zu Geld kommt. Stattdessen helfen sie euch, eure Kapitalströme ins Fließen zu bringen – das, was ihr zu geben habt. So, wie ihr es in den letzten Tagen auch schon in der Chakrastraße und im Lebensbaum erlebt habt.

Dies ist der nächste Schritt auf eurem Weg zu eurem inneren Reichtum. Wichtig: Diesen Reichtum, eure Kapitalströme, habt ihr nicht für euch selbst mitgebracht, sondern für andere. Oder habt ihr schon mal eine Kuh gesehen, die Milch aus ihrem eigenen Euter trinkt?

Themenwechsel

Kapital durch Gelübde, Magie und Flüche

Die aktuellen Dramen im welt-öffentlichen Geldfluss liegen nicht in betriebswirtschaftlichen Unfähigkeiten begründet, sondern in den genetischen Informationen der kollektiven Zellerinnerung. Und im Aufstieg. Machen wir einen kleinen Zeitsprung:

Jedes Zeitalter hat das eigene Bewusstsein, die eigene Normalität. So war es in manchen Jahrhunderten völlig normal, auf dem Weg zum Markt an den aufgespießten Köpfen hingerichteter Nachbarn vorbeizugehen, ohne sich viel dabei zu denken. Es war normal, Kräuterfrauen als Hexen zu verbrennen, andere Menschen mit Flüchen zu belegen, sich durch Straßenraub das karge Brot zu sichern, als Steuereintreiber Bauernhöfe, die nicht genug Geld abwarfen, niederzubrennen - und in den Klauen der inquisitorischen Kirchenherrschaft in ständiger Angst zu leben. Und in manchen Ländern war es normal, die eigenen Frauen und Kinder zu töten, wenn sie nicht bereit waren, sich den religiösen (frauen-kinder-feindlichen) Geboten zu unterwerfen.

Alles dies sitzt euch heute „im Genick“ (im System, in jeder Zelle) und zwingt euch zu zweierlei Dingen:

1. Unsichtbare und unbekannte Einflüsse als solche anzunehmen.
2. Alle Bedürfnisse von Hass, Rache, Schuld und Opferschaft loszulassen.
 - annehmen und loslassen ...
 - einatmen und ausatmen...
 - annehmen und loslassen ...
 - einatmen und ausatmen...

So lösen sich seelisch-emotionale Verstopfungen und der Fluss wird wieder frei.

Die vergangenen dunklen Zeitalter generierten die gesamte Bandbreite von Schrecken und Fluch, die in diesem Universum möglich ist. Jedes Leben in solchen Zeiten war ein Tanz mit der Gefahr, ein Spiel mit dem Tod, ein Segen und ein Fluch. Und genau darin liegt euer großes Kapital.

Wer heute behauptet, das alles sei *schlecht-böse-falsch* gewesen, begeht einen bitteren Verrat an der eigenen Seele. Sie hat alles dies nicht durchgemacht, um dafür verurteilt zu werden, sondern um euch heute das schenken zu können, was sie damals hart erkämpft hat: die Leidenschaft zum Leben und die Unerschütterlichkeit im Angesicht der Gefahr, den sicheren Instinkt und die Impulskraft, den Mut und die Risikobereitschaft, Durchhaltevermögen und Gottvertrauen, Hingabe, Kraft und Reife.

Selbstbetrügerische Schwarz-Weiß-Moralvorstellungen machen aus der eigenen Seele eine Dämonin und Vampirin. Und sie zieht euch den Lebenssaft solange ab, bis sie anerkannt wird. Erst dann könnt ihr den Reichtum, der einst entstanden ist, ernten.

Was einst ein kapitaler Bewusstseins-Verlust war, kehrt sich heute um und wird zum Gewinn.

Wir lebten zwischen Bestätigung und Ablehnung, Versprechungen und Enttäuschung, Versklavung und Herrschaft, verschwenderischem Reichtum und bitterer Armut.

Sowohl die eigene Ohnmacht als auch die Unterwerfung Anderer führte zu einer Jahrtausende währenden Abspaltung eigener und Übernahme fremder Seelenteile. In diesem Sinn habt ihr vermutlich mehr Besetzungen als eigene Seelenteile.

Eine solche welt-zeitalter-umfassende „unnatürliche“ Seelenstruktur konnte nur durch besondere „Tricks“ entstehen und aufrechterhalten werden. Und an diesen Tricks mussten alle beteiligten Seelen mitwirken. Sowohl die herrschenden als auch die unterworfenen.

Ja, wir sprechen

- von Schwüren, Eiden, Gelübden und Bannen,
- von Versprechen, Verpflichtungen und Bündnissen,
- von Regeln, Gesetzen und Moralkodizes,
- von ins Fleisch geprägten Siegeln, Implantaten und genetischen Prägungen.

Heutige Tätowierungen, Genmanipulationen und Chips sind in diesem Sinne nichts neues, sondern eher die Wiederholung uralter grauer Magie – die im Transitverkehr aufsteigen und ins Licht möchte.

Alles dies sind magische Werkzeuge der Schöpfung, die den Seelen auf energetischer Ebene zur Verfügung stehen. Mit ihnen konnte das Ganze zerteilt, das Reine beschmutzt, das Hohe erniedrigt, das Weise verdimmt, das Freifließende festgehalten, das Unfassbare gebannt, das Eine vervielfältigt und das Vielfältige vereinfacht werden. Das ist es, was wir Schöpfung nennen. Und die ist gut, wie ihr noch sehen werdet.

Ein wesentlicher Verlust eures kollektiven Lebenskapitals geht auf die großen Gelübde des Stierzeitalters zurück (*vgl. Lektion 4*). Das Armuts-, das Händler- und das Kriegergelübde bilden bei den meisten Menschen heute noch einen genetischen Grundcode, der das Geld eng mit Schuld-, Schmutz- und Armutsgefühlen verknüpft und keinen Wohlstand zulässt.

Alle Menschen sind Schöpfer und Magier. Einst dunkle und lichte Magier, die bewusst und gekonnt finstere oder lichte Realität erzeugten.

Heute zumeist graue Magier, die unbewusst durch Gedankenlosigkeit, unklare emotionale Muster, Wiederholung und unüberlegtes Handeln eine graue Realität erzeugen.

Auch dies ist ein Erbe von Schwüren, Gelübden, Versprechen und Siegeln, die sie beengen. Aber auch ein Erbe der inneren magischen Fähigkeiten, die heute rigoros abgelehnt werden.

Der Witz ist allerdings der: Wenn ihr eure Magie ablehnt, wird sie sich in euch selbständig machen und - gegen euren Willen - wirken.

Entweder ihr beherrscht sie
oder sie beherrschen euch.

In diesem Feld von Kodierungen, Gelübden, Magie und Genetik liegt der tiefe Grund für weltweite Banken- und Wirtschaftskrisen, Staatsverschuldungen und persönliche Armut.

Und natürlich haben sich diese alten Energiemuster verlorenen Lebenskapitals längst auf alle Münzen, Scheine und Wertpapiere übertragen. In diesem Sinne ist Geld tatsächlich „schmutzig“.

So, ihr Lieben, jetzt kommt das Fazit: Diese welt-zeitalter-umfassende Seelenspaltung hatte natürlich ihren schöpferischen Sinn. Denn auf diesem Weg entstand der Gemeinschaftsgeist unter dem Menschen. Jeder hat ein Stück von allen anderen in sich - und damit die Fähigkeit, mit jedem anderen mitzufühlen, hinein zu spüren, zu sprechen, zu telepathieren u.v.m.

Zurück zur Frau und Göttin

Wenn also die Kirche glaubt, die Frau sei für das Böse verantwortlich, dann stimmt es insoweit, als das Böse nur durch die weiblichen Kräfte der Herzmagie und die femininen Gotteskräfte „in die Drehung“ gebracht werden kann. Hier steckt das Körnchen Wahrheit.

Mutter Maria steht auf vielen Bildnissen mit nackten Füßen auf einer Mondsichel (das geheime Düstere) inmitten von stechendem, giftigem Getier - ohne davon berührt zu werden. Dies zeigt einerseits die Nähe (Liebe) zwischen der Göttin und der dämonischen Welt, andererseits ihre Macht über sie.

Die Lösung solch bindender Energien kann nur auf geistigem Wege gelingen, denn der Geist liegt in seiner Wirkkraft eine Hierarchiestufe über der Energie. Und wenn Gott diese Möglichkeiten erschaffen hat, dann ist es an Göttin, sie neu zu ordnen und höher zu schwingen.

Gott und Göttin sind Teil jedes Menschen.
Jeder Mensch ist ein Kind Gottes und der Göttin.

Atme in dieser heiligen Verbindung, die dein Leben zum Reichtum für andere macht.

Invokation zur Auflösung aller Siegel der Armut

Atme mit Isis und lasse ihre Worte in dich fließen:

„Nimm mein Sein wieder in dir auf. Lasse die unendlichen Weiten deiner inneren Firmamente erwachen. Sie sind Teil deiner Unendlichkeit.“

Atme diamantweiß. Ich öffne deinen sternenklaren Geist, die innere Gewissheit und das reine Gewissen. Erlange den Überblick und die Visionen, gebäre Ideen und einfache Lösungen in deinem lichtvollen Willen. Hier liegt dein wahrer Reichtum.“

Atme mit Gaia und lasse auch ihre Worte in dich fließen:

„Lasse mich in dir erwachen. Erkenne die Bündelung aller Kräfte, die das Leben nach jedem Tod immer wieder aufblühen lassen, als dein Erbe und deinen Reichtum.“

Atme silbern. Ich stärke dein übermenschliches Mitgefühl, Emotionslosigkeit und Empathie, die Hingabe an dein eigenes Leben, den sicheren Instinkt und die Unerschrockenheit. Hier liegt dein wahrer Reichtum.“

Atme mit Kali und lasse ihre Worte in dich fließen:

„Nimm mich wieder an. Licht und Wärme jenseits deiner Vorstellungskraft und physischen Verträglichkeit. Freude, im Kern so heiß, dass sie dein Leben 10.000 Jahre nähren könnte. Und die Liebe, bedingungslos, jenseits allem, was deine Vernunft gutheißen und dein Verstand ertragen könnte.“

*Atme golden. Ich nähre deinen **inneren Frieden**, Offenheit und Sanftmut, Herzenswärme und jene Freude an deiner inneren Größe, die sich außen nicht beweisen muss – sich jedoch zeigt. Hier liegt dein wahrer Reichtum.“*

Ich öffne mein Herz, atme tief und hoch und werde leer.
Ich lasse los, was war, was ist und was sein wird.
Ich weite mich, dehne mich aus.

Ich atme diamantweiß, gold und silber.
Ich atme das Rubinrotgold des Christus.
Ich atme das Eisblumenblau der Maria.

Dieses vielfältige Licht meiner göttlichen Familie
strömt in meinem Leib und Leben.
Durch alle Zellen und Zeitalter hindurch.
Die wahre Kirche ist mein Körper.
Der wahre Altar ist mein Herz.
Die wahre Priesterin ist mein Geist.
Der wahre König ist meine Liebe.

Die Zeit ist gekommen,
Gelübde und Seelenverträge der Armut loszulassen,
alle begrenzenden Bindungen an Menschen, Wesen und Ereignisse.

Ich anerkenne, dass mein Tun
- immer dem Licht diene, auch wenn es Dunkelheit heraufbeschwor.
- immer der Liebe diene, auch wenn es das Antlitz der Liebe verhüllte.
- stets dem Göttlichen unterstand und der Entwicklung aller Wesen diene, gleichgültig
unter welchen Vorzeichen dies geschah.

Die Substanz meines Körpers ist reine Gottesessenz. Alle Mechanismen der Kontrolle
und Erniedrigung lösen sich heraus.

In der Hingabe an mein eigenes Leben
bitte ich euch,
Christus Emanuel, Mutter Maria, Isis, Kali und Gaia
Und all ihr anderen, die ihr um mich seid,
um Schutz, Führung und Unterstützung

„Im Namen meines Göttlichen ICH BIN,
im Namen Christi und meiner Inneren Göttin,
die Bruder und Schwester sind,
widerrufe ich jedes Gelübde, das ich einst abgelegt habe,
um die Illusion der Unbewusstheit zu erfahren.

Als Lichtträger meiner genetischen Abstammungslinie
widerrufe ich alle Schwüre, Eide und Banne für mich und alle meine Vorfahren.

Als Seelengeschwister der Erdenmenschheit löse ich alle
Versprechen, Verpflichtungen und Bündnisse in meinem Feld,
die einst zum Zweck der gegenseitigen Bindung entstanden.

Alle Regeln, Gesetze und Kodierungen, die Freiheit und Glück einschränken,

alle ins Fleisch geprägten Siegel, Implantate und Genmanipulationen schwingen hoch
und werden zu leuchtenden Lichtströmen in tausenden Farben.

Alle Armuts-, Händler-, Krieger- und Kirchengelübde lösen sich darin auf.

Ich erkläre ich sie für null und nichtig:
in allen Inkarnationen und Lebensspannen quer durch Zeit und Raum,
in allen parallelen Universen und alternativen Wirklichkeiten,
in allen planetaren Systemen und Dimensionen
und in meinem Zellbewusstsein.

Ich bitte um die Entfernung
aller Kristalle, Vorrichtungen und Gedankenformen,
aller Gefühle, Matrizen und Schleier,
aller Zellerinnerungen, Bilder der Wirklichkeit und genetischen Begrenzungen
und um die Befreiung von Angst und Tod.
So, wie der Gnadenerlass es vorsieht.

Im Namen der drei Großen Mütter,
im Namen meiner Inneren Göttin,
im Namen Christi Emanuel,
im Namen des Lebens in dieser Zeit.

Wie bestimmt vom Göttlichen Geist, beginnt jetzt mein großes Erwachen,
in einer erwachenden Menschheit.

Bereschit Ehyeh - Ascher Ehyeh!“

Unsere Seelen sind frei. Unser Reichtum dehnt sich über die Erde aus.
So sei es. Danke.

Links und Empfehlungen zum Thema

Kristallmensch-Adventsshop

Hier findet ihr alle zum Thema passenden Produkte

<https://shop.kristallmensch.net/aktionen/adventsshop-2017/>

Youtube-Video Invokation zur Auflösung von Siegeln und Gelübden

<https://youtu.be/vSLdjiroVvLQ>

Weitere Empfehlungen zum Thema

Videoschulung Geld-Kapital-Heiltraining

<https://shop.kristallmensch.net/kapital-geld-heiltraining/>

Videoschulung Christusbewusstsein

<https://shop.kristallmensch.net/christus-bewusstsein/>

Kapital-Geld-Karten <https://shop.kristallmensch.net/kapital-geld-karten/>

Lektionenpaket 2 Wandlung des Lebens, insb. Lektion 4

<https://shop.kristallmensch.net/lektionenpaket-2-die-atmende-wandlung-des-lebens/>

Lektionenpaket 5 Geldfluss und Berufung

<https://shop.kristallmensch.net/lektionenpaket-5-geldfluss-und-berufung/>

Lektionenpaket 6 Dunkelheit Tod Transformation

<https://shop.kristallmensch.net/lektionenpaket-6-dunkelheit-tod-und-transformation/>

Lektionenpaket 7 Mysterien Dunkelheit und Licht

<https://shop.kristallmensch.net/lektionenpaket-7-mysterien-dunkelheit-und-licht/>

Messevideos - kostenfrei:

Meditation zur Meditation <https://youtu.be/Wp70NgrUOIs>

Kapital-Geld-Heiltraining <https://youtu.be/GVN2qLjvn0>

Nutzt auch die Stichwortsuche unserer [Neueinsteigerseite](#), insbesondere die Empfehlungen dort zum Thema Geld- und Kapitalfluss sowie Beruf und Berufung, Reichtum und Fülle

Dezember 2017

